



IMPRESSUM

Texte: Torben Föhrder, Martin Schmidt, Niklas Stratmann,

Sascha Morlok

Redaktion: Martin Schmidt

Chefredaktion Shadowrun: Jason M. Hardy Deutsche Chefredaktion: Tobias Hamelmann Illustrationen: Andreas "AAS" Schroth

Karten: Jan Helke

Lektorat: Tobias Hamelmann, Benjamin Plaga

Layout: Tobias Hamelmann

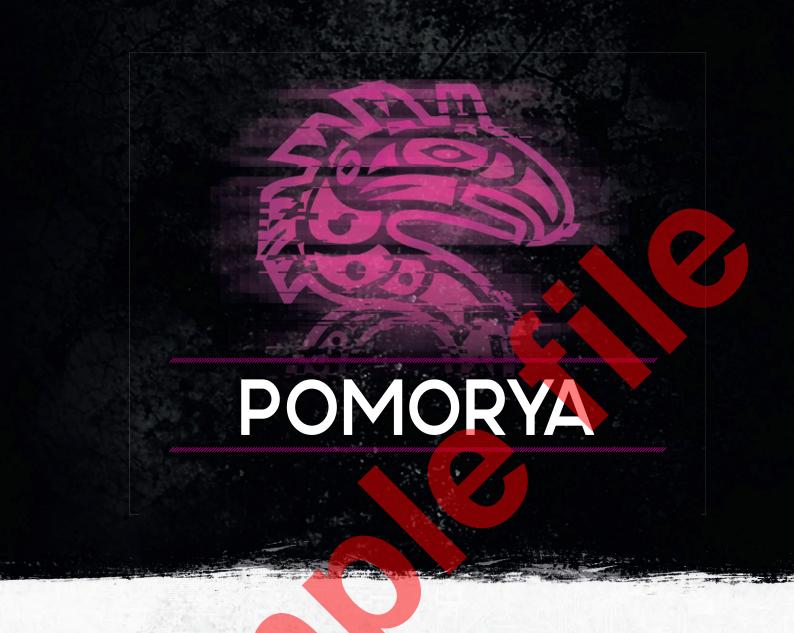
Pegasus Spiele GmbH, Am Straßbach 3, 61169 Friedberg, unter Lizenz von Catalyst Game Labs und Topps Company, Inc. © 2020 Topps Company, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Shadowrun und Topps sind Handelsmarken und/oder eingetragene Marken von Topps Company, Inc. in den USA, in Deutschland und/oder anderen Staaten. Catalyst Game Labs ist eine Handelsmarke von InMediaRes Productions, LLC. Besuchen Sie uns im Internet:

esuchen Sie uns im Internet: www.shadowrun6.de www.pegasus.de www.pegasusdigital.de









GESCHICHTE

- Es folgt ein Auszug aus den Herzoglichen Archiven mit etwas elfischem Pathos.
- Sozialdarwinist

Als in den Jahren 2001 bis 2004 die Ostsee kippte und nur Wochen später die wirtschaftlich deutlich

POMORYA IM KURZÜBERBLICK

Bevölkerung: 236.000

Elfen: 59 % Menschen: 38 % Andere: 3 %

Pro-Kopf-Einkommen: 21.000 Euro

Unterhalb der Armutsgrenze: 39 % (ADL-Standard)/3 %

(Pomorya-Standard)

Personen mit fester Zugehörigkeit zu einem der

Häuser: 73 %

Personen mit fester Konzernzugehörigkeit: 2 %

Magisch aktive Personen: 5 %

Bildung:

Abitur-Äquivalent: 43 %

Hochschulabschluss-Äquivalent: 29 %

relevantere Nordsee ein ähnliches Schicksal ereilte, wurde kaum mehr ein Gedanke an die Region verschwendet. Die Unruhen der folgenden Jahre, Deutschlands Militärregierung, die Schwarze Flut und die tiefgreifenden Veränderungen - ausgelöst durch VITAS und das Erwachen – führten zu einer weiteren Vernachlässigung des Landes, da die Aufmerksamkeit der Entscheidungsträger anderweitig gebunden war. Der Umzug der Regierung nach Hannover 2022, der Crash von 2029 sowie die Wiederbesiedelungsversuche der Nordsee ab 2030 drängten die nordöstlichen Bundesländer noch mehr in die Bedeutungslosigkeit. Die Vorstöße russischer Truppen während der Eurokriege bis an die Elbe im Juli 2031 hatten bereits ein hohes Maß an Zerstörung verursacht und zur Aufgabe der Städte Rostock und Szczecin geführt.

Inwieweit die Gründung des Herzogtums um Punkt 0 Uhr am 28.01.2033 mit dem geheimnisvollen Nightwraith-Zwischenfall zusammenhing, dessen Kombination aus koordinierten Präzisionsschlägen von für damalige Verhältnisse hochentwickelten Tarnkappen-Bombern und Spezialeinheitskommandos bestand, bleibt Verschwörungstheoretikern überlassen. Fest steht, dass der Herrschaftsanspruch des Herzogs zu einer Rettung des Landes führte, wie sie in der Welt, wie wir sie kennen, bisher einzigartig bleibt. Historiker bezeichnen die geschickte Selbstbehauptung

unseres geliebten Landes als ein Zusammenspiel der guten Kontakte zwischen dem elfischen Adel und den Gründern der Nationen Tír Tairngire und Tír na nÓg, genügend finanzieller Unterstützung und mächtiger magischer Kenntnisse, die dem Land dazu verhalfen, wieder zu erstarken.

Kurz bevor der Große Jihad im Süden Europas erneut zu kriegerischen Auseinandersetzungen führte, erlangte Pomorya am 21.09.2033 mit dem Osloer Friedensabkommen seine Souveränität. Dank umfangreicher Sonderabkommen konnte eine Übereinkunft in Anerkennung der deutschen Bündnisneutralität und der Passauer Verträge erreicht werden. Pomorya galt somit als assoziiertes Territorium der ADL. Am 01.10.2034 wurde Jaromar Greif durch die Kurfürstenrunde zum Herzog des Landes berufen, dessen Gesetzesentwürfe den Wiederaufbau beschleunigten. Die Propagierung elfischer Lebensweise bot einen Neuanfang für die zahlreichen Vertriebenen der Kriegsjahre, die eifrig die tiefgreifenden Renaturierungsmaßnahmen unterstützten.

- Zur Verdeutlichung: Pomorya ist kein Allianzland, sondern ein autonomer Staat mit eigener Verfassung und eigenen Gesetzen. Das Assoziierungsabkommen bedeutet, dass die ADL in Pomorya Truppen stationieren darf und die Außenpolitik des Herzogtums übernimmt. Pomorya genießt im Gegenzug den Schutz der ADL und darf Gesandte in den Bundesrat entsenden.
- Sozialdarwinist
- Im Zuge der Renaturierung wurde die nichtelfische Bevölkerung unsanft dazu "angeregt", sich schleunigst ein neues Heim zu suchen.
- Pirapit

Mit beispiellosem Erfolg gelang es, die Rückstände der vergifteten Ostsee und die Atomendlager zu sanieren, das verheerte Land wieder mit Leben zu erfüllen und die Natur in ihrer alten Pracht erblühen zu lassen. Besonders eine Entwicklung aus Bio-Bakterien in Kombination mit Magie und der nicht enden wollende Druck der Regierung unserer Nation führten 2041 schließlich dazu, dass die Ostsee wieder als vollkommen revitalisiert galt.

- Natürlich werden die Vertreibungen der menschlichen Bevölkerung, als diese 2061-62 als Alleinüberträger für die noch nicht als SURGE erkannte Krankheit verantwortlich gemacht wurden, mit keinem Wort erwähnt ...
- Pirapit

Als der Zweite Crash 2064 zu weltweiten Unruhen führte, blieb auch das Herzogtum nicht von den Auswirkungen der Katastrophe verschont. Die zunehmende Isolation des Landes und der zögerliche Anschluss an die neue Matrix führten seit 2073 zu starken Unruhen in der Zivilbevölkerung. Die bürgerliche Bewegung der Kronikarzas (Chronisten) und eine hochaktive Bloggerszene verlangten eine Modernisierung des Landes und der Regierung. Die Forderungen bündelten sich in Aurora Teleam als Sprachrohr der Bewegung. 2074 wurde der Herzog nach anhaltenden Ausschreitungen abgesetzt. Nachdem im Spätherbst des Jahres Ludmilla Reanka Opfer mehrerer Terrorangriffe geworden war, ernannte die

DATAPULS - NEWS

+++ 21.03.2080 +++ EILMELDUNG: LADISLAS VON STRELASUND DANKT AB +++

Am Abend reichte Graf Ladislas von Strelasund bei Herzog Irion Reanka seine Abdankung ein. Gemeinsam mit seiner Gemahlin will der scheidende Graf das Herzogtum alsbald verlassen. Herzog Irion soll die Abdankung akzeptiert haben.

Kurfürstenrunde ihren jüngeren Bruder Irion Reanka einen Monat später zum neuen Herzog. Dessen versprochene Veränderungen führten zu einem Joint Venture der DeMeKo und des Hauses Teleam. Viele Teile der konservativen Gesellschaft sahen sich jedoch bestätigt, als 2076 die Ereignisse des Kognitiven Fragmentierungssyndroms die Probleme verdeutlichten, die mit der Modernisierung unserer Gesellschaft einhergehen.

DAS LAND ...

DIE GEOGRAFIE

GEPOSTET VON: PIRAPIT

Das Herzogrum Pomorya wurde auf dem Gebiet der alten BRD und Polens gegründet. Die drei Flüsse Regnitz, Trebel und Peene bilden dabei in etwa die Grenze zwischen der ADL und Pomorya. Innerhalb dieses Gebietes liegen die Ostseeinseln Rügen, Usedom und Wolin.

Nach Umweltkatastrophen, Kriegen und Flucht hatte sich die Landschaft Pomoryas Anfang des Jahrhunderts intensiv verändert. Entweder war die Natur komplett zerstört oder komplett verwildert, und Siedlungen wurden während der Eurokriege vor vorrückenden russischen Truppen geräumt. Während des Krieges wurden einige Städte verwüstet, während andere von der Natur zurückerobert wurden. Ähnlich sieht es mit abgelegenen Straßen aus, daher empfiehlt sich die Nutzung eines Geländefahrzeugs. Viele dieser Dorf- und Bauernhofruinen sind bei näherer Betrachtung gar nicht so verlassen, wie sie zunächst scheinen. Neben Crittern kann man hier auch Schmuggler, Gangs und Piraten antreffen, Letztere vor allem in Küstennähe. Dazwischen findet ihr etliche unberührte Dünen, Wälder und Wiesen, wo man der Natur absichtlich freien Lauf lässt. Tatsächlich sind weite Teile Pomoryas als Naturschutzgebiete ausgewiesen, deren Betreten von den Behörden streng geahndet wird. Ganz anders sieht es mit touristischen Küsten, wie etwa auf Usedom, aus. Inmitten der penibel gepflegten Natur wurden alte Gebäude abgerissen und in moderne Ferienanlagen umgewandelt.

Das führt uns zu den Städten des Landes. Schon vor der Gründung Pomoryas waren die Bevölkerungszahlen der Region rückläufig. Auch heute ist das Land eher dünn besiedelt. Neben einigen Gutshöfen und Dörfern gibt es ein paar Kleinstädte, die im Vergleich zum Anfang des Jahrtausends deutlich weniger Einwohner haben. Zu den größten Städten gehören



natürlich die Hauptstadt Sassnitz sowie Strelasund (vormals Stralsund), Kamien, Greifswald, Gora (vormals Bergen auf Rügen), Wolgast und Vineta (vormals Swinoujscie/Swinemünde). Diese Städte haben alle mehrere Tausend oder Zehntausend Einwohner und bilden die Zentren von Wirtschaft, Kultur und Tourismus. Weiterhin erwähnenswert sind die Orte Misdroy, Wolin auf Wolin, Usedom auf Usedom sowie die Grenzorte Anklam, Berg-Dievenow, Demmin und Ribnitz.

EIN-, AUS- UND DURCHREISE

GEPOSTET VON PIRAPIT

Wenn ihr mit dem Auto aus Richtung Hamburg kommt, könnt ihr theoretisch die alte A20 von Lübeck bis in die Nähe des ehemaligen Stralsund nehmen, von wo aus die B194 nach Strelasund oder die B109 nach Greifswald führen. Von Berlin aus könnt ihr entweder die A11 bis zum Kreuz Uckermark nehmen und dort auf die A20 wechseln oder über die A10 die A19 Richtung Rostock nehmen. Von dort könnt ihr dann auf die A20 Richtung Osten wechseln oder über die B105 gehen. Für Abenteuerlustige empfehle ich die B96 von Berlin bis nach Neubrandenburg und dann die B197 bis nach Anklam. Während die Autobahnen halbwegs gepflegt sind, sind die Bundesstraßen nicht mehr im besten Zustand, und ihr könnt durchaus auf die eine oder andere Gang oder sogar auf Critter treffen. Von Polen aus gibt es noch die Droga ekspresowa S3 (polnisch für Schnellstraße S3) von Szczecin aus, die bis nach Vineta geht. Die offiziellen Grenzübergänge befinden sich bei Ribnitz, Demmin und Anklam in Richtung ADL und Brzozowo und Łukecin in Richtung Polen. Die intensiven Grenzkontrollen sind in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Allerdings ist der Automobilverkehr spärlich genug, sodass ihr fast zwangsläufig in einer der Stichprobenkontrollen des Bundesgrenzschutzes oder der pomoryanischen Polizei landet. Aufgrund des Assoziationsabkommens können Pendler, die Pomorya auf der A20 durchfahren wollen, dies auch ohne größere Probleme tun – sie müssen nur eine Autobahnmautplakette erwerben.

- Der Preis ist eine Frechheit für die paar Kilometer.
- Servo

Mit der Bahn ist die Fahrt etwas entspannter. Direktverbindungen aus der ADL nach Pomorya gibt es von Berlin und Rostock, allerdings ist Strelasund Zwischenstopp vieler Fernverkehrszüge. Die Deutsche Bahn, die Ruhrmetall Bahn AG und die East German Rail AG (MCT) fahren alle den Hauptbahnhof Strelasund bzw. Greifswald an. Von Polen aus gibt es eine Direktverbindung von Szczecin über Goleniów bis nach Wolin. Wenn man weiter ins Landesinnere will, muss man in Wolin, Greifswald oder Strelasund umsteigen, denn dort ist für alle externen Bahnunternehmen Endstation. An Bahnhöfen findet zudem ein intensiver Gesichtserkennungsabgleich mit den größeren Verbrecherdatenbanken statt. Da hier viele Touristen und Badeurlauber umsteigen, solltet ihr euch kleidungstechnisch anpassen, um nicht aufzufallen. Eine Weiterfahrt geht nur mit der Sarentin-Railway, die die Strecken Strelasund-Sassnitz und Strelasund-Vineta-Wolin übernimmt. Nach Sassnitz direkt kann man zudem noch über die Königslinie

Mit dem Schiff einzureisen hat seine Vor- und Nachteile. Sassnitz, Greifswald, Strelasund und Vineta besitzen größere Häfen, die für Frachtschiffe, Kreuzfahrtschiffe, Fähren, Jachten und Segelschiffe geeignet sind. Natürlich ist keiner dieser Häfen mit Hamburg oder gar Europort zu vergleichen, dennoch sind sie sowohl für die lokale Wirtschaft als auch für den Tourismus sehr wichtig. Aufgrund der geografischen Lage übernimmt Strelasund die Rolle des Hauptfrachthafens, dicht gefolgt von Vineta. Umgeschlagen werden nicht nur Waren für und aus Pomorya, sondern auch solche, die nach Rostock, Szczecin oder Berlin weitertransportiert werden. Pomorya erhebt dabei eine ordentliche Gebühr, basierend auf dem CO₂-Ausstoß des Frachtschiffs. Dasselbe gilt für Kreuzfahrtschiffe und jedes Schiff, das die Swine in Richtung Stettiner Haff passieren will.

- Wie schnell Mærsk und Co. in der Lage waren, ihre Schiffe auf schadstoffarme Antriebstechnologie umzurüsten ... einfach erstaunlich!
- Servo

Fährdienste gibt es vor allem in Sassnitz und Vineta. Sie decken hauptsächlich die Verbindungen entlang der Ostseeküste ab: Lübeck, Rostock, Sassnitz und Vineta. Daneben gibt es noch Direktverbindungen nach Szczecin, Trelleborg und Rønne auf Bornholm sowie nach Kopenhagen, Malmö (Örestad) und Tricity.

Wer mit dem Flugzeug nach Pomorya will, kann dafür nur zwei indirekt beflogene größere Flughäfen nutzen. Der größte Flughafen des Herzogtums befindet sich bei Heringsdorf auf Usedom. Dieser dient vor allem der Ankunft von Touristen und konkurriert mit dem Flughafen Rostock-Laage. Hier landen tatsächlich größere Passagiermaschinen, trotz der hohen CO,-Steuer. Die meisten Flieger sind "Inlandsflüge" aus der ADL oder kommen aus dem Ostseeraum. Der Ostseeflughafen Strelasund-Barth ist nur für Sport-, Segel- und Solarflugzeuge geöffnet. Das Größte, was dort landen könnte, wäre eine Gulfstream, doch eine Genehmigung hierfür wird selten erteilt. Häufiger sieht man stattdessen CO2-neutrale Passagier- oder Frachtzeppeline. Weitere kleinere Flugplätze, die ebenfalls nur von Sportmaschinen und ähnlich großen Flugzeugen genutzt werden, befinden sich in Anklam (Teil des Otto-Lilienthal-Museums), Peenemünde, Rügen, Schmoldow, Strelasund und Tutow.

ES LEBE DIE MONARCHIE -HERRSCHAFT UND POLITIK

GEPOSTET VON: AUSPIZIA

DER HERZOG

Im Land der deutschen Elfen ist der Herzog das Staatsoberhaupt und der Oberbefehlshaber der Streit-kräfte Pomoryas. Dabei ist er an eine Verfassung gebunden, die seine Befugnisse regelt, ein Parlament mit gewählten Volksvertretern existiert nicht. Der Herzog kann die Mitglieder der Regierung ernennen und ohne Angabe von Gründen auch wieder entlassen, wenn

IRION REANKA, HERZOG VON POMORYA

Der amtierende Herzog (* 21.06.2047) ist ein junger Idealist, der ohne politische Erfahrung in das Amt des Herzogs gehievt wurde. Erst ein Kompromisskandidat, entwickelte er schnell seine eigene Zukunftsvision von Offenheit und Modernität von Pomorya, die verheißungsvoll klang. Allerdings musste Irion schnell Iernen, dass sich Pläne nicht so schnell umsetzen lassen. Er muss die Macht der Häuser und anderer Gremien berücksichtigen, wenn er sein Amt nicht wieder verlieren will.

In der Öffentlichkeit gibt sich der unverheiratete und kinderlose Herzog als volksnah, sucht gezielt den Kontakt zu Nicht-Elfen und will mit dem elfischen Rassismus brechen. Ob seine Unterstützung dabei so groß ist, wie er behauptet, ist umstritten. Fakt ist, dass die Öffnung-Pomoryas für die Konzerne entscheidend für das weitere Wirken des jungen Herzogs ist.

sie nicht mehr sein Vertrauen genießen. Gleichzeitig vertritt der Herzog das Herzogtum völkerrechtlich.

- Jaromars Absetzung hat Pomoryas Ansehen in Adelskreisen fast ruiniert. Hier läuft eigentlich alles über persönliche Kontakte und gegenseitiges Vertrauen. Vor allem die Kontakte zum französischen und Königsberger Adel sind noch immer beschädigt, da man Jaromars Absetzung Irion ankreidet.
- Der Graf
- Der Graf schreibt hier mit? Die DSKL-Saison läuft doch!
- Hattrik

Pomorya ist eine Wahlmonarchie, der Herrscher wird also nicht durch Erbfolge bestimmt. Die Amtsdauer als Herzog sollte (eigentlich) bis zum Tode andauern, der Herzog kann allerdings abgesetzt werden, wenn er gegen die Gesetze Pomoryas verstößt oder gegen das Interesse der Bevölkerung handelt. In diesem Fall ist es die Kurfürstenrunde, die einen neuen Herzog wählt. Die Verfassung sieht keine Herzogin vor, was von elfischen Feministinnen immer wieder kritisiert wird.

DIE KURFÜRSTENRUNDE

Das wichtigste politische Gremium des Herzogtums ist die Kurfürstenrunde. Sie bestimmt den Herzog und kann ihn auch absetzen. Zudem dient sie als Beratungsgremium, das vom Herzog einberufen werden, aber auch aus eigenem Antrieb Empfehlungen aussprechen kann. Wenngleich das Votum der Kurfürstenrunde nicht bindend ist, so hat es doch entscheidendes Gewicht, und die Fälle, in denen ein Herzog anders entschieden hat, kann man an einer Hand abzählen.

- Die Wahl des Herzogs ist ein Geschäft. Wie Jaromar hat Irion der Kurfürstenrunde Zusagen machen müssen, die Staatsgeheimnisse sind und für deren Bewahrung man wortwörtlich über Leichen geht.
- Der Graf

Dem Rat der Kurfürsten gehören die Hohepriester der vier wichtigsten Haine an. Zu den vier spirituel-